

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

In der hagenblut fräuentods
Der Künig Cyrius

Cyrius der Künig wozu
als der bezwüngen fort viel laut
wolt das volck der Szigione auz trostraiten ./.

Und inder logen bewozu
den dan der Künigin genant
Hannris die regin zu dem herten ./.
Als die frau hant des dunnis inder tage
was sauter sie in fort am andern tage
inacht auf Cyrius in listigen anslage ./.
2

In ein gelung gar unze
die frau aus dem logen stanz
wolt des dazum kostlich genant und syze ./.
Cyrius in grossen menze
ginnen der Künigin logen fort
in als und wantt fort auf in hant den stanz ./.
Mit dem fort brach auf die Künigin eluge
Cyrius den Künig fawtlich vber zuze
in sauter zum tansum nam in lade rsluge ./.
3

Dannach sie hullen lize
in grossen fort in menschen elint
hos bapfen Cyrius den wplagum hupen ./.
Das todo sauter sie lize
Inns fort sprach wintt nach demen mit
wintt dich nach menschen elin was sethig dinsten ./.
In der gendigt in vnsen man bewarzte
Das in dem sinen fawt regin bewarzte
Dionne des frundes auz gar ininder wafre ./.
Anno Salve 1536
am 26 Junij